



# Breakpoint



## Themen in dieser

DJK Spvgg. Moguntia Mainz-Bretzenheim e. V. – Tennisabteilung

Ausgabe 5 / 2005



## Ausgabe:

Ein für die Tennisabteilung schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Wird auch 2006 bei der DJK Moguntia Mainz-Bretzenheim noch Tennis gespielt?

Ja und wie!

- Abteilungsleiter Helmuth Goggräfe reflektiert in seinem Beitrag das Jahr aus sportlichem, wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Blickwinkel.
- Neues und Bekanntes zu den Mannschaftswettbewerben 2006 – Änderungen der Wettspielordnung
- Wer rastet, der rostet - deshalb Mitmachen beim „Glühwein-Cup“ der Moguntianer

## In dieser Ausgabe:

Rück-, Ein-, Ausblick Leitartikel	1 +
	3
TORP Mannschaftsmeldung Namentliche Meldung	1
Termine Bitte vormerken	1
Spielbetrieb 2006 Änderungen der WspO	2
„Glühwein-Cup“ Einladung	4
Impressum	4

## RÜCK-, EIN- UND AUSBLICK

Liebe Tennisfreaks, verehrte Moguntianer, die Feststellungen, die Tennissaison 2005 sei gelaufen, die Aktiven hätten sich in die Hallen zurückgezogen, das laufende Jahr stünde kurz vor seinem Ende, klingen platt. Ich weiß es. Aber sie stimmen. Beginnen wir also damit.

Das Erscheinen der letzten Ausgabe des Breakpoint in diesem Jahr ist ein guter Anlass, die Geschehnisse der zurückliegenden Monate kurz zu beleuchten.

Nach einigen Turbulenzen zu Beginn des Jahres steuerte der Kurs unserer Abteilung in relativ ruhiges Fahrwasser. Zumindest war dies in meiner Wahrnehmung so. Ich muss allerdings zugeben, dass ich bedingt durch die Ursachen eines längst fälligen Klinikaufenthaltes stark gehandicapt war und aus diesem Grunde meine Verweildauer auf unserer Anlage recht knapp bemessen sein musste. Dank vieler, auch nicht direkt in die Führungsverantwortung eingebundener Helfer lief der Laden auch ohne mei-

ne ständige Anwesenheit recht gut. Auf unliebsame Einzelheiten der jüngeren Vergangenheit möchte ich hier und heute nicht mehr eingehen. Sie sind längst im Archiv verschwunden.

Da wir vor allem ein Sportverein sind - ein Schelm, wer Böses dabei denkt - gehören die ersten Betrachtungen natürlich ihm, dem Sport. Dank der Tatsache, dass mit Heinz Kranz ein hervorragender Vertreter der Spezies „Sportwart“ rekrutiert werden konnte, lief im zentralen Bereich unserer Abteilung alles ausgesprochen rund. Ergebnisse brauche ich nicht zu wiederholen, sie sind aus den vorausgegangenen Ausgaben des Breakpoint hinreichend bekannt.

Bei den Punkterunden überzeugten zunächst die Herren „50“ mit ihrem Gruppensieg in der B-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg. Hierzu an dieser Stelle noch einmal meinen ganz herzlichen Glückwunsch. Ebenso herzliche Gratulation an unsere jungen Damen, die in der Kategorie „30“ in der Rheinhes-

senliga Vizemeisterinnen wurden (*siehe gesonderten Hinweis*). Dass sie dabei ein wenig von Spielerinnen der DJK TV Mainz-Mombach (Spielgemeinschaft) unterstützt wurden, tut der Leistung keinen Abbruch. Die anderen Teams blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch solches verdient unsere Anerkennung.

Freundschaftlich trafen wir uns am Pfingstsonntag mit den Cracks des DJK BSC Mainz. Bei sehr guten äußeren Bedingungen entwickelte sich ein flottes Turnier, das alle Beteiligten wohl in guter Erinnerung behalten werden. Eine Anmerkung zum Wetter: Es hatte bekanntlich vor dem Turnier eine Woche fast ununterbrochen geregnet. Ich nahm Wetter und Turnier zum Anlass, am Vorabend einen ökumenischen Gottesdienst in der Seminarkirche zu besuchen. Dabei versuchte ich dann, unserem obersten Chef klar zu machen, dass er zwei DJK Vereine nicht so einfach absaufen lassen könne. Ich schien Gehör gefunden zu haben.



## Spielbetrieb 2006

rfs - Für die Mannschaftswettbewerbe 2006 wurden folgende vier Teams der DJK Spvgg. Moguntia Mainz-Bretzenheim e.V. gemeldet:

Damen ♦ Damen 30 ♦ Herren 30 ♦ Herren 50

Die **Spielgemeinschaft** unserer **Damen 30** wird, Dank ihrer hervorragenden Platzierung und dem Rückzug eines Teams, in der kommenden Saison in der **Verbandsliga** aufschlagen. Gratulation!

Für die **Namentliche Meldung** werden die Mannschaftsführer aufgefordert, die Meldung ihrer Mannschaft mit Rangfolge, Benennung des Mannschaftsführers und den Verantwortlichen für die Ergebniserfassung **bis 15.02.2006 unserem Sportwart** zu zuleiten.

Die Meldung und Erfassung in TORP erfolgt zentral durch den Vereinsadministrator und muss bis 15.03.2006 abgeschlossen sein.



## Termine 2006

Damit Sie Ihre Aktivitäten mit den Terminen Ihres Vereines koordinieren können, informiert **Breakpoint** Sie hier über geplante Veranstaltungen. Wir empfehlen Ihnen

auch Ihr Augenmerk auf das „Schwarze Brett“ im Clubheim zu richten.

**RHEINHESSEN-HALLEN-MEISTERSCHAFTEN 2006**  
IM EINZEL – DAMEN, HERREN UND HERREN 30

20. - 22.01.2006 beim TC Boehringer Ingelheim  
Anmeldung nur über Sportwart Heinz-W. Kranz  
*Ausschreibung im Internet unter [www.tvrheinessen.de](http://www.tvrheinessen.de)*

Sa. 04.02.2006 „Glühwein-Cup“ der Moguntianer  
Tennishalle Saulheim

Mo. 24.04.2006 Mitgliederversammlung Abt. Tennis

Fr. 28.04.2006 Saisoneroöffnungs-„Sause“

## Die Weihnachtsmaus

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar  
(sogar für die Gelehrten),  
Denn einmal nur im ganzen Jahr  
Entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen oder Rattengift  
Kann man die Maus nicht fangen.  
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,  
Noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus  
Den Menschen keine Plage.  
Doch plötzlich aus dem Loch heraus  
Kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,  
Das Mutter gut verborgen,  
Mit einem mal das Beste weg  
Am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:  
Ich hab es nicht genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
Die über Nacht gekommen!

Ein andres Mal verschwand sogar  
Das Marzipan vom Peter,  
Was seltsam und erstaunlich war,  
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:  
Ich hab es nicht genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
Die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,  
An dem die Kugeln hingen,  
Ein Weihnachtsmann aus Eierschaum  
Nebst andren leckren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:  
Ich hab es nicht genommen!  
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,  
Die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,  
Die riefen: Welche Plage!  
Die böse Maus ist wieder da,  
Und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.  
Sie sagte unumwunden:  
Sind erst die Süßigkeiten fort,  
Ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: die Maus blieb weg,  
Sobald der Baum geleert war,  
Sobald das letzte Festgebäck  
Gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus-  
Bei Fränzchen oder Lieschen-  
Da gäb es keine Weihnachtsmaus,  
Dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!  
Das könnte euch so passen!  
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,  
Bleibt jedem überlassen!

James Krüss

## Bericht von der 2. Sport- und Jugendwartetagung 2005

rfs - . Am 21. November fand die 2. Sport- und Jugendwartetagung des Tennisverbandes Rheinhessen statt.

Neben den Ehrungen diverser TennisspielerInnen und den Mannschaftssiegern gaben der Geschäftsführer Edgar Helm und der Sportwart Randolph Mäser einen Rückblick auf die zurückliegende Spielzeit, den Mannschaftsspielen 2005 und den Turnieren im Sommer bei den Aktiven und der Jereine.

Termine für Turniere im Winter wurden genannt, von denen insbesondere die Rheinhesen-Hallen-Meisterschaften im Einzel für die Damen, Herren und Herren 30 vom 20. - 22. Januar 2006 für unseren Verein mit seiner Mitgliederstruktur von Interesse ist (s. Termine, Seite 1). Ebenso wurde für eine rege Teilnahme an Tennis-Veranstaltungen der Vereine geworben.

Ausdrückliche Anerkennung fand die zügige und fast problemfreie Nutzung von TORP durch die Vereine im Tennisverband Rheinhessen. Dieses Lob möchte ich von meiner Seite an alle Mannschaftsführer und den Helfern, die die Ergebnisse erfasst haben, weiter geben.

An Hand erster Auswertungen werden alle SpielerInnen unabhängig ihrer Altersklassen, Aktive und Jugendliche, in Leistungsklassen eingestuft. **Breakpoint** wird dieses Thema in einer der nächsten Ausgaben aufgreifen und auf Basis dann gesicherter Angaben informieren. Die Planung sieht vor, dass frühestens für die Spielzeit 2007 diese Einstufung verbindlichen Einfluss auf die Rangfolge der Mannschaftsmeldung nimmt. Für die Namentliche Meldung 2006 sind die Sportwarte und Mannschaftsführer aufge-

rufen, die Rangfolge nach sportlich fairen Kriterien aufzustellen. Ausdrücklich bitten wir darum, nicht Spekulationen zu dieser Materie durch eventuell von Dritten erhaltene Auskünfte zu nähren.

Der von der Delegierten-Versammlung des TV Rheinland-Pfalz eingesetzte „erweiterte Sportbeirat“, dem Vertreter des Landesverbandes und der 3 Bezirke angehören, hat seine Arbeit aufgenommen und für die Saison verschiedene Änderungen erarbeitet, die inzwischen vom TVRP - Präsidium beschlossen wurden.

Die § 19(6), 28(2), 15, 19(2), 21 (3) und 11 lt. der Organisationsbroschüre 2005 des TV Rheinland-Pfalz werden komplett ungültig.

Neue gültige Fassung für Saison 2006 nachstehend:

## § 19(6) Spielen in zwei Altersklassen

Eine Mannschaft, deren SpielerInnen für zwei Alterskonkurrenzen gemeldet sind, darf pro Spiel höchstens zwei SpielerInnen aus einer anderen Stammaltersklasse einsetzen. Die Stammklasse muss in TORP mit (S), die andere gemeldete Klasse mit (D) gekennzeichnet sein.

Redaktioneller Zusatz: Fehlen diese Kennzeichnungen, so ist der/die SpielerIn für die jüngere Altersklasse nicht spielberechtigt.

## § 28(2) Wettkampfwertung

Jedes Einzelmatch wird mit dem Gewinn von zwei Sätzen entschieden und zählt zwei Matchpunkte. Jedes Doppelmatch wird mit dem Gewinn von zwei Sätzen entschieden und zählt drei Matchpunkte.

## § 15 Oberschiedsrichter

Der vom Heimverein zu stellende Oberschiedsrichter muss mindestens im Besitz eines gültigen OSR-Ausweises des TV Rheinland-Pfalz sein. Sein Name und die Lizenznummer ist auf dem Spielbericht einzutragen. Ist beim Spielbeginn der

Oberschiedsrichter nicht anwesend oder legt sein Amt vor Beendigung des Verbandsspiels nieder, so übernimmt seine Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer des Gastvereins für die Dauer des gesamten Verbandsspiels.

## § 19(2) Spielberechtigung

Spielberechtigt für die Einzel und die Doppel sind nur die Spieler der Mannschaftsmeldung, die bei Abgabe der Einzel- und Doppelaufstellung anwesend und einsatzfähig sind.

Wer sein Einzel nicht spielt oder aufgibt, ist im Doppel nicht spielberechtigt.

## § 21(3) Verspätung von Mannschaften

Erscheint eine Mannschaft um bis zu 15 Min. später zum Zeitpunkt der Mannschaftsaufstellung, wird sie mit einer Geldbuße von 50.- € belegt. Die Spielbegegnung wird aber noch vollständig gespielt.

Erscheint eine Mannschaft um mehr als 15 Min. aber weniger als 45 Min. zum Zeitpunkt der Mannschaftsaufstellung hat sie die Einzelspiele 2, 4 und 6 bzw. 2 und 4 bei 4er Mannschaften mit 0:6, 0:6 verloren, die restlichen Einzelspiele sowie die Doppelspiele müssen noch gespielt werden.

Darüber hinaus wird die Mannschaft mit einer Geldbuße von 50.- € belegt. Verspätet sich die Mannschaft um 45 Min., gilt sie als „Nichtangetreten“. Im übrigen gilt § 28 Nr.4 Abs.2.

Wird zwischen zwei Mannschaften schriftlich vereinbart, dass ein Spieler verspätet zum Mannschaftsspiel kommen darf, so gilt die vereinbarte Zeit, spätestens jedoch der Zeitpunkt des Aufrufs. Ist er zu diesem Zeitpunkt nicht einsatzbereit, verliert seine Mannschaft ab seiner Mannschaftsposition alle nachfolgenden Einzelspiele.

## § 11 Verbandsliga

1. Die Verbandsliga besteht in der Regel aus 2 Gruppen zu je sieben Mannschaften.
2. Wird in einer Gruppe die Gruppenstärke von sieben Mannschaften überschritten

## Kommentar

Markant ist vor allem die neue Wettkampfwertung. Galt bisher eine Begegnung nach 5 Siegen einer Mannschaft in den Einzelmatches als entschieden, so kann diese künftig nach Verlust aller drei Doppel dennoch als Verlierer dastehen.

Der Verband will mit dieser Neuregelung verhindern, dass Doppel „abgeschenkt“ und dadurch Gesamtergebnisse verfälscht werden.

Wieder einmal ist das Spielen in zwei Altersklassen modifiziert worden. Ein Festspielen in einer Mannschaft ist nicht mehr möglich. Generell gilt, dass pro Spiel maximal zwei SpielerInnen aus einer anderen Stammaltersklasse eingesetzt werden dürfen. Wesentliche Rahmenbedingung ist allerdings, dass der/die SpielerIn in beiden Altersklassen mit der jeweils korrekten Kennzeichnung gemeldet wurde!



# MVB- Onlinekonto

MVB

Mainzer Volksbank eG  
www.mvb.de

Ihr online geführtes Girokonto:  
kostenlos und mit Guthabenverzinsung!

Eröffnen Sie Ihr Konto im Internet unter [www.mvb.de](http://www.mvb.de) oder rufen Sie die MVB-Direkt an: 0 18 02 – 148 000\*

\* Ihr Anruf kostet bundesweit aus dem Festnetz nur 6 Cent – unabhängig von Ihrer Gesprächsdauer.

Fortsetzung von Seite 1

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften trugen wir einmal mehr gemeinschaftlich mit unseren Freunden und Nachbarn, der TSG aus. Auch Gäste waren zugelassen. Die Ergebnisse sind bekannt. Den Siegern und Platzierten von hier aus beste Glückwünsche.

Was aber täten wir, wenn sich Niemand um die Plätze, die Anlage kümmern würde? Wir müssten uns mit Würfeln, Skat spielen, Nordic Walking und anderen Belustigungen die Zeit vertreiben. Dass solches nicht notwendig wurde, verdanken wir dem Herrn der Plätze, Jost Pullig. Die Plätze präsentierten sich das ganze Jahr über in einem hervorragenden Zustand. Die Tatsache, dass wir den Platz 5 nicht in das Frühjahrsüberholungsprogramm einbeziehen konnten (s. Breakpoint 1/2005), machte sich kaum negativ bemerkbar, zumal er in Eigenregie auf zumindest Doppelspaßqualität gebracht werden konnte.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen beschränkten sich in 2005 auf den Glühweinabend Anfang Januar und die Aufstiegsfeier der Herren 50 Anfang Oktober. Beide wurden zu Volltreffern. Dies sowohl von der Ausrichtung her als auch nach der Höhe des jeweiligen Stimmungsbarometers. Die erste konnte ich selbst erleben, während ich die zweite dummerweise nur aus Erzählungen kennen gelernt habe.

Natürlich erschöpfte sich das gesellschaftliche Miteinander nicht in diesen beiden Events. Die Doppelspaßabende und manche Ad-hoc-Runde gehören ebenfalls hierher. Ich denke allerdings, dass dieser Bereich unseres Clublebens noch ausbaufähig ist. Gerne würde ich die Position eines „Koordinators für das gesellschaftliche Miteinander“ (Lustwartes) im Abteilungsvorstand installieren. So jemand Lust auf eine solche Aufgabe verspürt, möge er/sie sich zeigen.

Denen, die sich heuer um die zwischenmenschlichen Dinge gekümmert haben, von hier aus Dank und Anerkennung.

Schließlich ein paar Worte zu unserer wirtschaftlichen Situation. Sie ist in ihren Grundzügen hinreichend bekannt, ich möchte mich da nicht wiederholen.

Soviel jedoch. In der Abteilungsversammlung am 22.02.05 hatte ich den anwesenden Mitgliedern aufgezeigt, welche Finanzierungslücke uns für 2005 drohte. Gleichzeitig hatte ich jedoch auch Wege beschrieben, wie diesem möglichen Defizit begegnet werden könne. Und in der Tat, wir haben nicht nur kein Minus eingefahren, sondern werden wahrscheinlich mit einem leichten Plus in das neue Jahr, die nächste Saison gehen können.

Jubel hierüber ist allerdings nur bedingt angebracht. Der wichtigste Posten in unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung, das Beitragsaufkommen, blieb unverändert. Der Mitgliederbestand hat sich weiter leicht verringert. Die Neuaufnahmen konnten die abermaligen Verluste nicht ganz ausgleichen. Die in der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Veränderungen bei den Arbeitsleistungen machten das Minus jedoch wieder wett. Ob wir unsere Mitglieder bei der nächsten Versammlung abermals um eine leichte Erhöhung der Beiträge bitten müssen, ist noch ungewiss. Außerordentliche Einnahmen z.B. aus Sponsoring u. Ä. brachten die Einnahmen jedoch weiter nach oben, als wir zu hoffen gewagt hatten. Bei den Ausgaben wurden die Prognosen ziemlich genau gehalten. Über Konkretes werde ich in der nächsten Mitgliederversammlung berichten.

Es waren Dritte, die uns im Wesentlichen geholfen haben. Unser Dank gilt der Mainzer Volksbank und der Sparkasse Mainz, auch der VR-Bank Mainz und den Firmen Sporthaus Beyer, Elektro Straus, Optik Grimmer, Metzgerei Hirt, Sanitätshaus Lammert, Köbig sowie dem Steuerberatungsbüro Wernig und Fauth. Es bleibt zu wünschen, dass diese Adressen uns treu bleiben und wir weitere dazu gewinnen können.

Zu guter Letzt möchte ich noch „Danke“ sagen an diejenigen, die den Breakpoint, der eine gute Tradition hat, jedoch kurz vor dem Aus stand, zu neuem

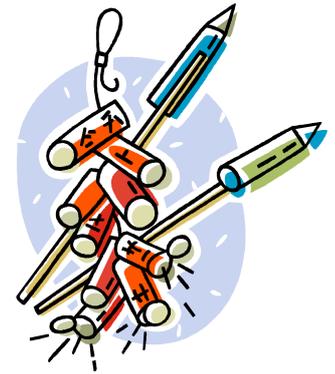
Leben erweckt haben. Ein Verein braucht ein Forum, eines, das es ihm ermöglicht, sich seinen Mitgliedern mitzuteilen. Ein solches Blatt scheint mir dafür am besten geeignet zu sein. Noch dazu in solch peppig modernem Outfit. Gut gemacht Andrea, Raimon und Rainer.

Für diese Breakpoint-Ausgabe soll es das sein. Weiteres dann - wie bereits gesagt - in der Mitgliederversammlung 2006. Nach heutigem Stand der Dinge soll sie am Montag, dem 24.04.2006 stattfinden. Einladungen erhalten Sie rechtzeitig. Den Termin bitte ich jedoch bereits jetzt vorzumerken.

Ein weiterer, nicht ganz unwichtiger Tag wird der Freitag, der 28.04. sein. An diesem Tag wollen wir die neue Saison mit einer kleinen Sause begrüßen.

Es bleibt mir noch, Euch/Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein von nur positiven Geschehnissen ausgefülltes Neues Jahr 2006 zu wünschen. Unserem Verein resp. der Tennisabteilung wünsche ich, dass die derzeitige Talsohle bald durchschritten sein wird. Euch/Sie alle bitte ich, uns, die wir Verantwortung übernommen haben, nicht im Regen stehen zu lassen. Wenn jeder eine Kleinigkeit leistet, kann viel gelingen.

Helmuth Gogräfe



„Es ist schon das siebente Mal, dass meine Schwiegermutter an Weihnachten zu uns kommt. Diesmal lassen wir sie rein.“

Woody Allen

## SPORTHaus UWE BEYER

Wilhelmsstraße 2  
55128 Mainz-Bretzenheim  
Tel. 0 61 31/36 21 91



Ski- und Snowboard-Verleih für Kinder und Erwachsene

GROSSE AUSWAHL...

...an Ski von

Atomic  
Fischer · Head · Rossignol  
Salomon · Völkl

und funktioneller, modischer  
Skibekleidung von

Canyon · Exes · Frencys · Killy  
Sportalm · Schöffel · Ziener

Der starke Partner  
des Sports

## ... Impressum und Kontakte



DJK Spvgg. Moguntia Mainz-Bretzenheim e. V. – Tennisabteilung

### Impressum

#### Redaktion

Andrea Kutzschbach  
Telefon: 0 61 31 / 36 95 93  
Rainer Mathias  
Telefon: 0 61 31 / 37 27 44  
Raimon F. Schmitt  
Telefon und Fax: 0 61 31 / 33 16 85  
Mobilnummer: 01 51-14 27 42 12  
E-Mail: DJKBreakpoint@aol.com

Die Beiträge im **Breakpoint** müssen nicht die Meinung des Vorstandes des Gesamtvereins, des Abteilungs Vorstandes der Tennisabteilung und der Redaktion ausdrücken.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichterscheinen besteht kein Entschädigungsanspruch.

Die **Breakpoint**-Redaktion bedankt sich bei allen Autoren für ihre Beiträge.

Sie finden die  
DJK Spvgg Moguntia  
Mainz-Bretzenheim e. V.  
auch im Web!

[www.djk-bretzenheim.de](http://www.djk-bretzenheim.de)

### Kontakte

#### Abteilungsleiter

Helmuth Gogräfe  
Telefon: 0 61 31 / 36 53 03

#### Sportwart

Heinz-W. Kranz  
Telefon 0 61 31 / 36 34 23

#### Schriftführerin

Uschi Höfner  
Telefon 0 61 31 / 3 55 60

#### Kassenwartin

Petra Theden  
Telefon 0 61 31 / 99 54 63

#### Platzwart

Jost Pullig  
Telefon 0 61 31 / 67 38 35

#### Hausvermietung

Kontakt über Kassenwartin

## Breakpoint – prompt direkt zuverlässig

Wir bieten allen Interessenten die elektronische Zustellung des Breakpoint an. Lassen Sie der Breakpoint Redaktion eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse zukommen.

Am Erscheinungstag erhalten Sie Ihren Breakpoint als pdf-Datei – prompt, direkt und zuverlässig.

Den Adobe Reader können Sie kostenlos aus dem Internet herunterladen. Sie finden ihn unter <http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html>.

Ihre Breakpoint Redaktion



### Nächste Ausgabe

Die erste Ausgabe des Jahres 2006 wird vermutlich im März erscheinen und u. a. die Spielpläne sowie eine Rückblende auf unseren „Glühwein-Cup“ beinhalten.

Ihre Beiträge erbitten wir bis zum **10. März 2006** einzusenden. Textbeiträge (möglichst mit Foto) per E-Mail oder auf Diskette an die Redaktion (s. Impressum) schicken. Wir freuen uns auf Ihre Artikel!

### „Glühwein-Cup“

rfs - . Liebe Tennisfreunde,

keine Angst, der Name deutet nicht, wie man vermuten könnte, auf eine Freiluftveranstaltung hin.

Er passt eher zu der Jahreszeit, in der dieses Getränk regen Zuspruch erfährt. Beim Glühwein trifft man sich gerne, tauscht aktuelle Erlebnisse aus oder erweckt alte Erinnerungen zu neuem Leben. Man rückt dichter zusammen und schmiedet Pläne.

Wir wollen die Zeit nutzen und dem Wiedersehen der Tennisfreunde unseres Vereines eine Plattform anbieten.

In geselliger Atmosphäre soll, neben genügend Zeit für Gespräche und Späße, auch Raum für Sport und Spiel gegeben werden.

Hierzu haben wir die Tennis Halle des Tennisvereines in Saulheim angemietet.

Wir laden alle Mitglieder un-

serer Tennisabteilung auf das Herzlichste ein, daran teil zu haben.

Zur Kostendeckung für die Hallenmiete und die Bälle erbitten wir von jedem Teilnehmer einen Beitrag in Höhe von € 10,00.

Die Halle ist bewirtschaftet, verfügt über 2 Plätze mit Teppichboden und steht uns ab 19:00 bis ca. 1:00 Uhr zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Die Getränke und Verpflegung werden zu moderaten Preisen angeboten.

Eure Anmeldung richtet bitte bis 13. Januar 2006 an unseren Sportwart Heinz-W. Kranz oder an Raimon Schmitt (Telefonnummern s. Impressum).

Informationen zum Anreiseweg erhalten alle Teilnehmer rechtzeitig. Bitte Hallenschuhe für Teppichbelag mitbringen.

Wir rechnen fest mit Euch und hoffen auf eine große Teilnehmerzahl.

„Wird's besser?  
Wird's schlimmer?“,  
fragt man alljährlich.  
Seien wir ehrlich:  
Leben ist immer  
lebensgefährlich.

Erich Kästner (1899-1974),  
deutscher Schriftsteller,  
1957 Georg-Büchner-Preis



Die Redaktion bedankt sich bei allen Lesern und Sponsoren des **Breakpoint** für die Treue. Viele wohlwollenden Worte des Lobes und der Kritik haben uns erreicht. Manche Anregungen konnten wir zeitnah umsetzen. Dies macht uns Mut auch im nächsten Jahr voller Engagement dem **Breakpoint** einen weiteren Jahrgang folgen zu lassen. Der **Breakpoint** wünscht allen seinen Lesern ein gesegnetes und geruhames Weihnachtsfest, einen guten und hoffentlich unfallfreien Rutsch ins Neue Jahr, uns allen ein gesundes Wiedersehen in 2006 und sich selbst viele kleine Hobby-Redakteure, damit die Seiten immer informativ, abwechslungsreich und prall gefüllt sind. Spiel, Satz und Sieg: DJK Spvgg. Moguntia Mainz-Bretzenheim e. V.